

Verkehr + Stadtraum

Vor mehr als 25 Jahren machte Lübeck mit einem mutigen Versuch einer Verkehrsberuhigung bundesweit Schlagzeilen, indem – zumindest an Wochenenden – die Altstadt für den Autoverkehr gesperrt wurde. Dieser innovative Vorstoß wurde damals leider aufgrund kontroverser Diskussionen und politischem Widerstand nur ansatzweise realisiert. Die aktuelle hitzige Debatte um Pflaster oder Asphalt auf dem Koberg und das wunderbare Erlebnis des HanseKulturFestivals in autofreier Altstadt haben die Diskussion über eine Verkehrsberuhigung neu entfacht.

Das ArchitekturForumLübeck möchte mit drei Vorträgen ausgewiesener Fachleute von außen den Blick öffnen für zukunftsfähige, nachhaltige Mobilitätskonzepte und deren positive Auswirkungen auf das Erleben der Straßen und Plätze in der Altstadt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Leben in Lübeck

Veranstaltungsort: VHS Lübeck, Huxstraße 118-120

Eintritt: 4,50 EUR | Semestersonderpreis für Schüler/innen und Studierende 1,00 EUR

Wem gehört die Straße?

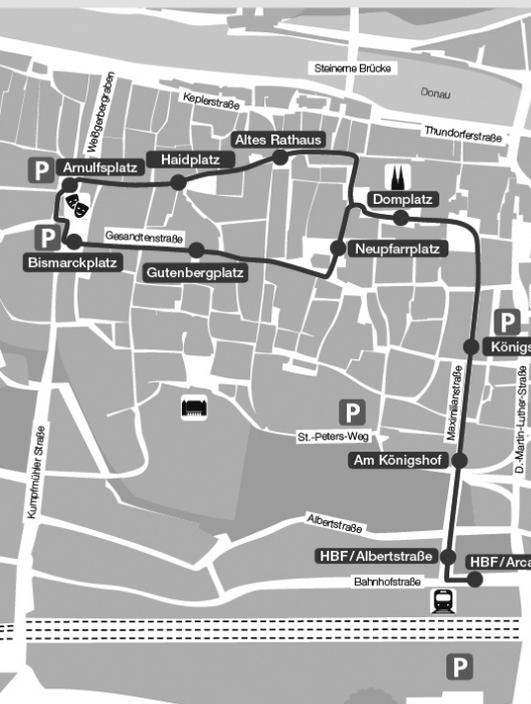
Überlegungen zur Funktion und Gestaltung
des öffentlichen Raums

Dipl.-Ing. Thomas Dienberg,
Stadtbaurat Göttingen
Dezernent für Planen, Bauen und Umwelt

Dienstag, 11.10.2016
Beginn: 19.30 Uhr



Die Altstadtlinie



Wie viel Auto in der Altstadt und wozu?

Prof. Dr. Hartmut Topp
topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation,
Kaiserslautern

Dienstag, 29.11.2016
Beginn: 19.30 Uhr

Mobilitätsmanagement – ein Beitrag zur Gestaltung eines nachhaltigen Verkehrs

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Bergische Universität Wuppertal

Dienstag, 07.02.2017
Beginn: 19.30 Uhr

